

SICHERHEITSHINWEISE



Pneumatik Verletzungsgefahr!

Die Pneumatik steht unter Druck.
Bei unsachgemäßem Abbau kann es zu schweren Unfällen kommen! Wenn Sie Instandhaltungsarbeiten am Gerät durchführen wollen, entlüften Sie zuerst das Pneumatiksystem.



Quetschgefahr / Scherengefahr!

Sie können sich bei Arbeiten am Gerät quetschen/scheren durch sich bewegende Pneumatikzylinder und dadurch bewegte Anbauanteile! Entlüften Sie vor Montage- oder Demontage-Arbeiten die Pneumatik!



Hydraulik Verletzungsgefahr!

Die Hydraulik steht unter Druck.
Bei unsachgemäßem Abbau kann es zu schweren Unfällen kommen! Wenn Sie Instandhaltungsarbeiten am Gerät durchführen wollen, machen Sie zuerst das Hydrauliksystem drucklos.



Quetschgefahr / Scherengefahr!

Sie können sich bei Arbeiten am Gerät quetschen/scheren durch sich bewegende Hydraulikzylinder und dadurch bewegte Anbauanteile! Entlüften Sie vor Montage- oder Demontage-Arbeiten die Hydraulik.



Rutschgefahr! Sie können auf ausgetretenem Hydrauliköl ausrutschen, stürzen und sich schwere

Verletzungen zuziehen!
Wenn Hydrauliköl ausgelaufen ist, muss dieses sofort mit dem entsprechenden Bindemitteln aufgenommen und vom Boden entfernt werden! Die gebrauchten Bindemittel (Streugut, Lappen u.A.) sind nach den gültigen Betriebsrichtlinien und den gesetzlichen Umweltvorschriften zu entsorgen!



Mechanik Verletzungsgefahr!

Federn stehen unter Spannung!
Sie können sich bei Arbeiten am Gerät durch plötzlich entspannende Federn schwere Verletzungen zuziehen! Wenn Sie Montage- oder Demontage-Arbeiten vornehmen, beachten Sie die potentielle Energie in gespannten Federn. Vermeiden Sie, Körperteile in die Gefahrenlinie zu bringen!



Quetschen / Scheren Quetschgefahr / Scherengefahr!

Bei unsachgemäßem Umgang mit dem Gerät können Sie sich Gliedmassen quetschen oder scheren durch unkontrolliertes Öffnen und Schließen der Greiferbacken / Scheren! Vermeiden Sie, mit Gliedmassen zwischen die Greiferbacken / Scheren zu geraten.



Elektrik Stromschlaggefahr!

Arbeiten an den elektrischen Werkzeugen dürfen nur von Elektro-Fachkräften ausgeführt werden und von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht von Fachkräften. Die Arbeiten müssen den elektrischen Regeln und Vorschriften entsprechen. Vor Arbeiten an den elektrischen Werkzeugen muß immer der Netzstecker gezogen und vom Netz getrennt sein. Netzstecker vor dem versehentlichen Wiedereinstecken sichern. Ein Funktionstest nach erfolgter Reparatur darf nur mit geschlossenem Gehäuse erfolgen!